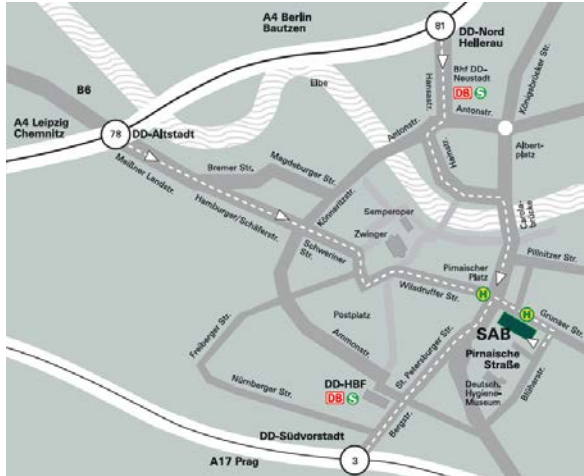


Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Dresden-Neustadt Straßenbahnlinie 3 bis Pirnaischer Platz

Ab Hauptbahnhof Dresden Straßenbahnlinien 3 oder 7 bis Pirnaischer Platz

Mit dem Auto:

Aus Richtung Leipzig/Chemnitz bis A17 Anschlussstelle Dresden-Südvorstadt, weiter in Richtung Stadtzentrum auf B170

Aus Richtung Berlin/Bautzen bis A4 Anschlussstelle Dresden-Hellerau, weiter in Richtung Stadtzentrum auf der B170
Kostenpflichtige Parkplätze vor dem Haus

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter <https://bmbf.nawam-rewam.de/anmeldung/>

Anmeldung bis 25. März 2019, maximal 50 Personen

Ansprechpartnerin:

Berénike Meyer

ReWaMnet / BfG

Telefon: + 49 261 1306 5331

E-Mail: rewamnet@bafg.de



Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Bundesanstalt für Gewässerkunde

Am Mainzer Tor 1, 56068 Koblenz

Telefon: + 49 261 1306 0

Telefax: + 49 261 1306 5302

E-Mail: posteingang@bafg.de

www.bafg.de

Die BfG ist ein wissenschaftliches Institut im Rang einer Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Neue Instrumente integrierter Gewässerbewirtschaftung Anwenderworkshop

am 5. April 2019 in Dresden



GEFÖRDERT VOM

Neue Instrumente integrierter Gewässerbewirtschaftung

Anwenderworkshop

Ergebnisse aus der Fördermaßnahme ReWaM des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Termin: 5.04.2019
10:00 bis 15:45 Uhr
Ort: Sächsische Aufbaubank – Förderbank
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

Der Workshop gibt Verantwortlichen aus Städten und Gemeinden Gelegenheit, neue Instrumente für die Gewässerbewirtschaftung kennenzulernen. Diese unterstützen PraktikerInnen bei der Umsetzung von Wasserrahmen- und Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie: Sie erlauben bspw. fehlende Daten zu erheben, vorhandene Daten zu verwalten und wasserwirtschaftliche Vorgaben mit weiteren gesetzlichen Vorgaben in Einklang zu bringen (Details zu den drei Instrumenten in der Online-Anmeldung). Alle Instrumente wurden im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Regionales Wasserressourcen-Management für den nachhaltigen Gewässerschutz in Deutschland (ReWaM)“, in Kooperation mit potentiellen AnwenderInnen, entwickelt.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Birgit Esser
Leiterin der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)

Programm

ab 9:30 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee	13:45 Uhr	Einführung in den Nachmittag Berenike Meyer; ReWaMnet, BfG
10:00 Uhr	Begrüßung Norbert Eichkorn; Präsident des LfULG	13:55 Uhr	Anwendungsforen I – III PROGEMIS®, RESI-Handbuch, RiverBoat
10:10 Uhr	Gemeinsam für Gewässer – Die Fördermaßnahme ReWaM Janina Onigkeit; ReWaMnet, BfG	15:15 Uhr	Abschlussrunde zum aktuellen Forschungsbedarf aus Sicht der Praxis
10:20 Uhr	Naturnahe Gewässerbewirtschaftung – Herausforderungen und Chancen Bernd Spänhoff; LfULG	15:45 Uhr	Ende der Veranstaltung
10:45 Uhr	PROGEMIS – Integrierte Gewässerunterhaltung und -entwicklung: effizient, nachhaltig, transparent, kontinuierlich, digital Jana Salim, Lars Stratmann; Stowasserplan GmbH & Co. KG	bis 17:00 Uhr	Ausklang – Möglichkeit für individuelle Gespräche
11:10 Uhr	Kaffeepause	Moderation:	Berenike Meyer; ReWaMnet, BfG
11:40 Uhr	Bewertung von Ökosystemleistungen als Grundlage von Planungsentscheidungen – Das RESI-Handbuch Martin Pusch; IGB – Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei		
12:05 Uhr	RiverBoat – Erfassung räumlich und zeitlich hochaufgelöster Gewässerdaten David Wehmeyer, Lukas Klatt; Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (FiW) e.V.		
12:30 Uhr	Mittagsimbiss		